

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911**

35 (4.2.1911) Viertes Blatt

**Bezugspreis:**

hier vom Verlag vier-  
telsjährlich M. 1.60 ein-  
schliesslich Trägerlohn;  
abgeholt in d. Expedition  
monatlich 50 Pfennig.  
Durch die Post zugestellt  
vierteljährlich M. 2.22, abgeh.  
am Postschalt. M. 1.80.  
Eingelnummer 10 Pfg.

Redaktion u. Expedition:  
Ritterstraße Nr. 1.

# Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

**Anzeigen:**

Die einseitige Beilage  
über deren Raum 15 Pfg.  
Kleinanzeigen 40 Pfennig.  
Lokalanzeigen billiger.  
Rabatt nach Tarif.  
Aufgabezeit: größere  
Anzeigen bis spätestens  
12 Uhr mittags, kleinere  
bis 4 Uhr nachmittags.

Fernsprechanstalt:  
Expedition Nr. 203.  
Redaktion Nr. 2994.

Viertes Blatt

Begründet 1803

Samstag, den 4. Februar 1911

108. Jahrgang

Nummer 35

## Gerichtssaal.

**Karlsruhe, 3. Febr.** Sitzung der Strafkammer 1.  
Vorherr: Landgerichtsdirektor Dr. Dölter. Ver-  
treter der Großh. Staatsanwaltschaft: Gerichtsassessor  
Diebold.

Vor der Strafkammer stand heute eine Anklage  
zur Verhandlung, deren Ausgang man in weiten Krei-  
sen dieser Stadt mit Spannung entgegenschau. Die-  
ses allgemeine Interesse war gewandt durch die Person  
des Angeklagten, des Kaufmanns Karl Pius Bur-  
ger aus Dienstadt, wohnhaft in Karlsruhe, eines seit  
vielen Jahren hier ansässigen, geachteten Mannes, der  
es durch seine Tüchtigkeit und seinen Fleiß zu einer  
angesehenen und einträglichen Position gebracht hatte.  
Es erregte daher im Frühjahr v. Js. großes Aufsehen,  
als bekannt wurde, daß Bürger wegen bedeutender  
Unterföhlungen verhaftet worden war. Das Ein-  
schreiten der Staatsanwaltschaft erfolgte, weil bei dem  
Angeklagten eine gefehlswidrige Verwendung der von  
ihm als Kontorsverwalter und Nachlasspfleger einge-  
nommenen Gelder festgestellt werden konnte. Die nun  
eingeleitete Untersuchung führte zur Erhebung der  
heute zur Verhandlung stehenden Anklage gegen Bur-  
ger wegen Untreue und Unterschlagung. Sein Ver-  
teidiger war Rechtsanwalt Dr. Frank-Mannheim.

Die gegen den im Jahre 1856 geborenen Angeklag-  
ten erhobene Anklage ging dahin, daß Bürger in  
Karlsruhe seit Anfang des Jahres 1905 in fortgeschrit-  
tenen Teil, um sich einen Vermögensvorteil zu verschaf-  
fen als Vormund und Kurator absichtlich zum Nach-  
teil der seiner Aufsicht anvertrauten Personen und  
Sachen gehandelt, sowie als Bevollmächtigter über  
Vermögensstücke der Auftraggeber absichtlich zum  
Nachteil derselben verfügt und dadurch zugleich fremde  
bewegliche Sachen, die er als anvertraute in Besitz  
und Gewahrsam hatte, sich rechtswidrig zueignete, in-  
dem er als Anhaber eines deutsch-amerikanischen In-  
fants-Instituts den Betrag von 100 404 M. 29 S., als  
Vormund und Pfleger 4940 M. 21 S., als Nachlass-  
verwalter 6230 M. 50 S. und als Kontorsverwalter  
20 275 M. 12 S., zusammen 131 688 M. 75 S. teils  
unmittelbar nach Empfang in eigenen Nutzen ver-  
wendete, teils bei den Banken V. S. Homburger,  
Rheinische Creditbank und Vereinsbank hier auf eigen-  
es Konto und zur Abhebung für sich anlegte, ob-  
gleich er wußte, daß er zur gleichen Zeit über eigenes  
Bankguthaben bei den genannten Banken nicht mehr  
verfügte.

Wie schon bemerkt, wurde der Angeklagte im No-  
vember 1856 in Dienstadt geboren. Er war der Sohn  
eines seit Jahren schon verstorbenen Waldhüters. In  
seiner Heimatgemeinde besuchte er zunächst die Volks-  
schule und dann 4 Jahre das Gymnasium zu Tauber-  
bischofsheim. Die letztere Anstalt verließ er im Jahre  
1874. Er fand Beschäftigung als Schreibgehilfe, zu-  
nächst bei dem Steuerkommissar in Bruchsal und spä-  
ter bei dem Steuerkommissar in Tauberbischofsheim.  
Im Jahre 1877 kam der Angeklagte zum Militär,  
bei dem er bis zum Jahre 1881, zuletzt als Unter-  
offizier diente. Er sah sich dann wiederum, nachdem  
er sich inzwischen verheiratet, nach einer Stellung um  
und fand eine solche als Bureaubeamter bei dem  
deutsch-amerikanischen Infants-Institut R. Schmidt in  
Karlsruhe. In dieser Stellung blieb er, bis  
im Jahre 1887 der Geschäftsinhaber Schmidt starb.  
Dadurch war dem Angeklagten Gelegenheit geboten,  
das Geschäft seines bisherigen Prinzipals nun  
selbst zu übernehmen. Er widmete sich mit Fleiß und  
Energie seiner nun selbständigen Tätigkeit und ver-  
stand es ganz besonders, die geschäftlichen Beziehungen  
mit Amerika zu erweitern und immer mehr auszu-  
gestalten. Dadurch gelang es dem Angeklagten, auch  
seine Einnahmen bedeutend zu erhöhen, so daß er bald  
in günstige Vermögensverhältnisse gelangte. Dabei  
hatte er das Glück, daß er auch von den Behörden in  
Anspruch genommen wurde, zuerst in Vor-  
mundschaftsangelegenheiten, dann später auch in  
Nachlasssachen und Kontursachen. Die vielseitige  
Berufstätigkeit des Angeklagten brachte es mit  
sich, daß er sich im Laufe der Jahre einer gewissen  
Bekanntheit erfreuen konnte, daß aber auch mit der  
Hebung seiner Berufstätigkeit sein Ansehen wuchs und  
er in weiten Kreisen Vertrauen genoß, das dadurch  
seinen Ausdruck fand, daß man ihn in geschäftlichen  
Angelegenheiten zu Rate zog. Seine günstige Ver-  
mögenslage brachte es mit sich, daß er nach und nach  
aus Kontursachen in Karlsruhe vier Häuser und ein  
liegenschaftliches Anwesen in Forstheim erwerben  
konnte. Durch diesen Vermögenszuwachs scheint aber  
die finanzielle Lage des Angeklagten besonders in den  
letzten Jahren, in denen der Vermögenszuwachs sank,  
keineswegs günstig beeinflusst worden zu sein. Dazu  
kam, daß er größere Geldbeträge ausleih, von denen  
er einen erheblichen Teil verlor. Trotzdem wäre der  
Angeklagte in eine kritische Lage wohl nicht getom-  
men, wenn er im Jahre 1906 das „Amerikaner Granit-  
und Porphyrtwerk“ in Furschenbach nicht käuflich er-  
worben hätte. Das von einer Gesellschaft gegründete  
Unternehmen war in dem genannten Jahre in Kontur-  
sachen geraten. Von Seiten der Gläubiger wurde in  
Erwartung, dem Kontur einen möglichst günstigen  
Ausgang geben zu können, der Beschluß gefaßt, das  
Geschäft nicht stillzulegen zu lassen, sondern auch wäh-  
rend des Kontursverfahrens weiter zu betreiben. Die  
notigen Mittel zur Ausführung dieses Planes hatte  
der Angeklagte vorgezogen. Im Oktober 1906 stellte  
es sich jedoch heraus, daß die Aufrechterhaltung des  
Geschäftsbetriebes auf Rechnung der Konturmasse  
nicht möglich war. Es erfolgte die Versteigerung des  
Wertes und, da der Angeklagte bereits 25 000 M.  
an die Sache gewagt hatte, erwarb er es auf den  
Namen seines Sohnes zum Preise von 27 000 M.  
Offenbar hoffte er das Unternehmen später zu einem  
wesentlich höheren Preise weiter verkaufen zu können.  
Es wollte sich ein Käufer jedoch nicht finden. Um  
aus dem Betriebe des Wertes wenigstens einiger-  
maßen Vorteile zu erzielen, war ein Ausbau der

ganzen Anlage nötig und auch neue Maschinen muß-  
ten angeschafft werden. Diese Aenderungen und Er-  
weiterungen erforderten einen Aufwand von etwa  
150 000 M. Dazu reichte das Vermögen des Ange-  
klagten nicht aus. Soweit seine Gelder nicht schon  
in Liegenschaften festgelegt waren, mußte er seinen  
Kredit aufzuerhalten, sich künftige Mittel zu ver-  
schaffen, erreicht hatte, griff er die Gelder an, die ihm  
durch seine berufliche Tätigkeit zur Verfügung standen.  
Im ganzen veruntreute der Angeklagte, wie schon  
angegeben, 131 688 M. 75 S. Er hatte wohl ange-  
nommen, das Granit- und Porphyrtwerk werde bei  
gesteigertem Betriebe einen Ueberfluß nach und nach  
abwerfen und es ihm dadurch möglich sein, die von  
ihm rechtswidrig angelegenen Geldbeträge zurück-  
erhalten zu können. Diese Hoffnung erfüllte sich aber  
nicht und andere Wege, die großen Fehlbeträge zu  
decken, fand der Angeklagte nicht. Die Entdeckung  
seiner Veruntreuungen war daher nur eine Frage  
der Zeit. Im Frühjahr des vorigen Jahres wurden  
die Unterschlagungen aufgedeckt.

Aus der Vernehmung des Angeklagten ging hervor,  
daß er sehr besorgt war und keine Kosten gescheut  
hat, um für die von ihm rechtswidrig verwendeten  
Gelder Deckung zu schaffen. Es war ihm dies nicht  
möglich, da seine eigenen Mittel völlig in Anspruch  
genommen waren und er alle Quellen, aus denen er  
finanzielle Hilfe hätte schöpfen können, bereits in  
Anspruch genommen hatte. Durch seine liegenschaft-  
lichen Käufe, dann aber besonders durch den Erwerb  
des Granit- und Porphyrtwerkes in Furschenbach ließ  
Bürger sich in Unternehmungen ein, die seine Kräfte  
überstiegen. Der Angeklagte behauptete zwar, daß er  
im Jahre 1908 noch 40 000 M. eigenes Geld besaß und  
er außerdem Kontoforrent-Gelder gehabt habe, die  
sein Eigentum gewesen seien. Die Anklage ging jedoch  
von der Annahme aus, daß der Angeklagte schon  
lange vor dem Jahre 1908 über eigene größere Mittel  
nicht mehr verfügen konnte, da er solche nicht mehr  
besaß, und daß er, um flüssige Gelder zu erhalten,  
die ihm anvertrauten Beträge angriff und für seine  
Zwecke verwendete. — Präj.: Wie verteilen sich denn  
die von Ihnen unterschlagenen 131 688 M. 75 S. —  
Angekl.: Das kann ich nicht sagen. Ich habe die Gelder  
bei den Banken angelegt und nach Bedarf abgehoben.  
Ich war in der Lage, alle Gelder stets zu erhalten bis  
zum Jahre 1909. Es wäre mir auch gelungen, völlige  
Erfolg zu schaffen, wenn es geklärt wäre, das  
Porphyrtwerk in eine Gesellschaft m. b. H. umzuwan-  
deln. Dann hätte ich das Werk verkauft gehabt. —  
Präj.: Sie hatten aber seit 1907 bei dem Bankhaus  
Homburger nur noch Kredit. — Angekl.: Das ist rich-  
tig, ich hatte aber auch bei Homburger Wertpapiere  
hinterlegt. — Präj.: Die Anklage nimmt an, daß Sie  
sich schon im Jahre 1905 in finanzieller Verlegenheit  
befunden haben und die Gelder angriffen. — Angekl.:  
Das ist total falsch. Ich habe mich erst im Jahre  
1908 in Schwierigkeiten befunden. — Präj.: Wollte  
dann über diese Frage der kaufmännische Sachver-  
ständige Auskunft geben? — Sachp.: Es läßt sich nicht  
genau feststellen, um welchem Zeitpunkt an Bürger  
die Gelder angegriffen hat. Es darf aber angenom-  
men werden, daß dies im Jahre 1907 geschah, nach-  
dem er das Porphyrtwerk erworben hatte. Er brauchte  
Mittel, um dieses Werk neu zu errichten und auszustat-  
ten zu lassen, die ihm aber nach seiner damaligen Ver-  
mögenslage nicht mehr zur Verfügung standen. —  
Präj.: Wann haben Sie größere Anschaffungen für  
das Werk gemacht, Angeklagter? — Angekl.: Erst im  
Jahre 1908. — Präj.: Sie haben in jenem Jahre  
sich bei dem Bankgeschäft Ullrich hier ebenfalls einen  
Kredit verschafft und haben auch bares Geld leihen  
müssen? — Angekl.: Das ist richtig. — Präj.: Sie  
haben auch schließlich Gefälligkeitsakzepten gemacht,  
die Sie von Ihren Freunden girieren ließen. — Angekl.:  
Das ist ebenfalls richtig. — Präj.: Außerdem haben  
Sie Hypotheken fällig gemacht. — Angekl.: Das  
stimmt ebenfalls. Ich tat dies, weil ich Geld brauchte.

Es erfolgte hierauf die Besprechung der einzelnen  
Fälle der Unterschlagungen, die Gegenstand der An-  
klage bildeten. Im allgemeinen gab Bürger diese  
Fälle zu.  
In der Beweisaufnahme wurde zunächst ein Zeuge  
aus Stuttgart gehört, der ein amerikanisches Infants-  
Institut besitzt, wie der Angeklagte ein ähnliches  
hier betrieb. Er gab an, daß die Gelder aus dem  
amerikanischen Geschäft auch von ihm auf eigenes  
Konto angelegt wurden. Ein Zeuge, Ingenieur Schott,  
hatte das Porphyrtwerk des Angeklagten besichtigt  
und über dasselbe ein sachverständiges Gutachten aus-  
gearbeitet. Er beurteilte die Verhältnisse dieses Wertes  
recht günstig und hielt es im Interesse des Bürger  
für bedauerlich, daß der Betrieb längere Zeit in sach-  
verständiger Weise nicht durchgeführt wurde. Der  
Wert des Wertes schätzte der Zeuge auf 125 000 M.  
bis 150 000 M. ohne die Umstände. Er beponierte  
weiter, daß der Angeklagte bemüht gewesen sei, das  
Werk bestmöglichst zu verkaufen. Von dem Zeugen  
Bankdirektor Homburger wurde bezeugt, daß der  
Angeklagte mit seinem Bankhaufe im Jahre 1905 in  
Verbindung trat, um einen Kredit von 15 000 M. zu  
erhalten. Dieser Kredit wurde ihm gewährt. Im  
Jahre 1908 kam Bürger und verlangte eine Kredit-  
erhöhung von 20 000 M. Als Sicherheit bot er einen  
Hypothekeneintrag und eine Lebensversicherungspolice  
an. Es wurde gegen diese Sicherheit ein Gesamtkredit  
von 35 000 M. eingeräumt Anfangs Oktober  
1909 erschien Bürger, um 15 000 M. bar bis anfangs  
November vorgestreckt zu erhalten. Er erklärte, er  
brauche Geld für sein Porphyrtwerk und bot als  
Sicherheit größere Umstände an Gegen die Cession  
der Umstände erhielt er das verlangte Geld. Er  
hielt aber mit der Rückzahlung nicht ein und erst nach  
wiederholtem Drängen zahlte er 5000 M. zurück. Für  
den Rest von 10 000 M. mußte Bürger schließlich  
verklagt werden. Die Zeugen, welche über den Leu-  
mund des Angeklagten gehört wurden, konnten nichts

Nachteiliges angeben. Bürger hat nie über seine Ver-  
hältnisse gelehrt. Man gewann aus der Beweisauf-  
nahme den Eindruck, daß der Angeklagte, wenn er  
sich auch gegen das Gesetz verstellte, nicht aus niedrigen  
Motiven gehandelt hat. Er wollte sich aus seiner  
zurückgegangenen Vermögenslage herausretten und  
unternahm dabei eine sehr gewagte Spekulation,  
zu deren Durchführung er ein Mittel anwendete, das  
ihn mit dem Strafgesetze in Konflikt brachte: die Ver-  
wendung anvertrauter Gelder für eigene Zwecke.  
Um 1/2 Uhr trat eine Mittagspause ein.

Den Schluß der Beweisaufnahme bildete das von  
dem kaufmännischen Sachverständigen Karth erstattete  
Gutachten. Er äußerte sich zunächst über die Geschäfts-  
führung und Geschäftsgebarung des Angeklagten im  
allgemeinen. Seine Auffassung ging dahin, daß die  
Geschäftsführung umfangreich gewesen sei bei einer  
sehr sorgfältigen, von großem Verständnis zeugenden  
Leitung. Nur bezüglich der Amerikanergeschäfte habe  
die Ueberflucht gefehlt. Die Akten über die Kontur  
und Pflegschaftsangelegenheiten seien bis auf die letz-  
ten zwei Jahre völlig auf dem Laufenden gewesen.  
Dann aber zeige sich eine gewisse Unordnung. Das  
sei darauf zurückzuführen, daß das Porphyrtwerk, das  
Bürger erworben, dessen Gedanken vollständig in An-  
spruch genommen habe. Der Kauf dieses Wertes  
hätte ihn gezwungen, oft zu verreisen und so sei es  
entstanden, daß das hiesige Geschäft vernachlässigt  
wurde und zurückging. Der Erwerb von Liegenschaf-  
ten habe Bürger überhaupt keinen Nutzen gebracht.  
Dabei sei auch darauf hinzuweisen, daß Bürger viel  
Geld aus Freundschaft ausgeleihen habe, bis Ende  
1906 etwa 40 000 M. Dieses Geld habe er zum  
größten Teile verloren. Wenn man zu diesem Ver-  
luste noch die Verluste rechnet, die Bürger an den von  
ihm erworbenen Häusern erlitt, so müsse angenom-  
men werden, daß er anfangs 1907 so ziemlich sein  
Vermögen verloren hatte. Dadurch wurde der Kauf  
des Porphyrtwerkes von großer Bedeutung. Er brachte  
Bürger nichts ein, da unrationell gearbeitet wurde.  
Es ist anzunehmen, daß der Angeklagte Ende 1907  
die fremden Gelder angriff. Was die Kontoforrent-  
frage betrifft, so bestand ein solches Verhältnis seit  
1909 nicht mehr. Im übrigen hat Bürger keine  
Konten geführt, so daß es ihm nicht möglich war,  
festzustellen, von wann an er mit fremdem Gelde  
arbeitete. Was die einzelnen Fälle der Unterschla-  
gungen anlangt, so sind sie so festgestellt, wie die  
Anklage annimmt.

### Urteil.

Der Vertreter der Staatsanwaltschaft beantragte  
eine Gefängnisstrafe von 2 Jahren 6 Monaten, ab-  
züglich 10 Monate Unterföhlungszeit. Der Vertei-  
diger bat um mildernde Umstände und beantragte,  
ererblich unter das von der Staatsanwaltschaft bean-  
tragte Strafmaß herabzugehen. Nach einseitigstän-  
diger Beratung verurteilte das Gericht 1/2 Uhr  
abends das Urteil. Der Angeklagte wird verurteilt  
wegen erschwerter Untreue im rechtlichen Zusammen-  
hang mit Unterschlagung zu 1 Jahr 10 Monaten Ge-  
fängnis, von denen 10 Monate durch die ererbliche  
Unterföhlungszeit als verbüßt gelten. Das Urteil  
ist rechtskräftig. Eine strafbare Handlung ist dem  
Angeklagten in etwa 90 Fällen mit einer Gesamt-  
summe von rund 110 000 M. nachgewiesen worden.  
In etwa 25 Fällen mit einer Gesamtsumme von etwa  
20 000 M. konnte der Angeklagte nicht überführt wer-  
den, bewußt rechtswidrig gehandelt zu haben. Die  
Staatsanwaltschaft hat bei ihrem Strafmaß neben  
den strafverhindernden Momenten der Höhe der  
Summe, des Vertrauensbruches und der Schädigung  
armer Leute strafmildernd berücksichtigt, daß der An-  
geklagte nicht für seine eigene Tathat die Betrügereien  
vornahm, sondern um sich aus seiner bedrängten Lage  
zu retten.

**n. Heidelberg, 3. Febr.** Vor der hiesigen Stra-  
fkammer begann heute vormittag 1/10 Uhr die Ver-  
handlung gegen den am 15. Februar 1910 wegen  
Sittlichkeitsverbrechens und Körperverletzung verhaf-  
teten Reallehrer Joh. Frz. Holler von Königshofen,  
außer Leiter der Großherzoglichen Taubstummen-  
anstalt in Heidelberg. Die Staatsanwaltschaft hat zu  
diesem Prozeß, der in der Bevölkerung berechtigtes  
Aufsehen erregt, nicht weniger als 54 Zeugen geladen,  
darunter 20 Zeugen der Taubstummenanstalt, an  
denen sich der Angeklagte in fittlicher Beziehung ver-  
gangen haben soll. Auf Antrag des Verhandlungs-  
leiters wird die Öffentlichkeit und die Presse wegen  
Gefährdung der Sittlichkeit ausgeschlossen. — Der  
Angeklagte ist während seiner einjährigen Haft sehr  
gealtert.

## Luftfahrt.

**rr. Karlsruhe, 3. Febr.** (Vg. Drahtbericht.) Wie  
wir aus besser Quelle erfahren, hat sich Prinz  
Heinrich von Preußen endgültig entschlossen, das  
Protokoll über den vom 21. bis 28. Mai stattfindenden  
in bwe st. deutschen Ueberlandflug zu überneh-  
men. Es steht nur noch die Genehmigung des Kaisers  
aus, an der aber nicht zu zweifeln ist.

### Acht Personen in der Flugmaschine.

**Paris, 3. Febr.** Aus Beau wird gemeldet, der  
Flieger Lemartin hat mit sieben Mitreisenden an  
Bord seines Zweideckers einen fünf Minuten langen  
Flug unternommen. Das Gesamtgewicht der acht  
Reisenden mit Vordorraat betrug 520 Kilogramm.  
Die erzielte Geschwindigkeit wird auf 40 Kilometer  
in der Stunde geschätzt.

## Karlsruher Kunstleben.

### Großh. Hoftheater.

#### Spielplan des Großh. Hoftheaters.

##### a) In Karlsruhe:

Samstag, 4. Februar. A. 37. „Im weißen  
Röhl“, Lustspiel in 3 Akten von Blumenthal und  
Kabelburg. 1/8 bis nach 1/10.

Sonntag, 5. Febr., nachm. 1/2 Uhr: 18. Vorst.  
auß. Ab. für den Verein Volksbildung: „Minna von  
Barnhelm oder das Soldatenglied“, Lustspiel in 5 Ak-  
ten von Lessing. 1/2—4.

Abends 1/7 Uhr: B. 37. „Maria oder der Markt  
von Richmond“, Oper in 4 Akten v. F. v. Flotow. Die Puz-  
penfee“, Balletdivertissement v. Habreiter und Gail,  
1/7—10.

Montag, 6. Febr. C. 37. „Die Rabenfeinrin“,  
Schauspiel in 4 Akten v. Wildenbruch. 1/8—10.

Dienstag, 7. Febr. A. 38. „Reinhold“,  
„Orpheus in der Unterwelt“, burleske Oper in 2 Ak-  
ten und 4 Bildern von Offenbach. 1/8—10.

Mittwoch, 8. Febr. 5. Abonnementskonzert des  
Gr. Hoforchesters. Solistin Kgl. Schwed. Kammer-  
sängerin Signo von Rappe, Mitglied der Kgl. Hof-  
oper in Wien. Programm: Ouvertüre zu Eurypante  
von Weber, 5lieder mit Klavierbegleitung von Hugo  
Wolf, Simonie Nr. 5 von Mahler.  
Donnerstag, 9. Febr. C. 38. Zum erstenmal:  
„Wienerinnen“, Lustspiel in 3 Akten v. Hermann Bahr,  
1/8—nach 1/10.

Freitag, 10. Febr. A. 39. „Mahabava“, ein  
Mysterium in einem Vorspiel und 3 Akten v. Felix Gott-  
schalk. Mahabava: Otto Wolf v. der Hofoper in Mün-  
chen a. G. 7 bis gegen 11.

Samstag, 11. Febr. B. 38. „König Lear“,  
Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. 7—11.

Sonntag, 12. Febr. C. 39. „Margarete“, Oper  
mit Ballet in 5 Akten von Gounod. Faust: Otto Wolf  
von der Hofoper in München. 1/7—gegen 10.

Montag, 13. Febr. B. 40. „Sünnens Ge-  
heimnis“, Intermezzo in 1 Akt von Wolf-Ferrari.  
„Der Bajazzo“, Drama in 1 Prolog und 2 Akten  
von Leoncavallo. Bajazzo: Rudolf Selzerius a. G. An-  
fang 1/8—nach 1/10.

Mittwoch, 15. Febr. Einmaliges Gastspiel der  
Schwestern Elsa und Berta Wiesenthal in ihren Tanz-  
darstellungen. Nähere Mitteilung folgt.

Eintrittspreise

am 5., 7., 10. und 12. Balkon 1. Abt. 6 M., Sperr-  
sitz 1. Abt. 4 M. 50 S.;

am 6., 9., 11. und 13. Balkon 1. Abt. 5 M., Sperr-  
sitz 1. Abt. 4 M.

##### b) In Baden-Baden:

Mittwoch, 8. Febr. 18. Ab.-Vorst. Zum ersten-  
mal: „Wienerinnen“, Lustspiel in 3 Akten v. Hermann  
Bahr. 7—nach 1/10.

Bei der am Dienstag, den 7. Februar stattfindenden  
Aufführung der neuinstudierten Operette „Dre-  
pheus in der Unterwelt“ von Offenbach wird Hofkon-  
zertmeister Deman zum erstenmal vor dem Karlsru-  
her Publikum als Dirigent auftreten.

## Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 4. Februar 1911.

37. Abonnements-Vorstellung der Abt. A.  
(rote Abonnementskarten).

### Im weißen Röhl.

Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und  
Gustav Kabelburg.  
Regie: Otto Kienischer.

#### Personen:

- |                                    |                |                    |
|------------------------------------|----------------|--------------------|
| Joseph Rogelhuber, Martin zum      | „Weissen Röhl“ | Eise Noorman.      |
| Leopold Brandmayer, Kapitän        | „Weissen Röhl“ | Felix Kronen.      |
| Wilhelm Giesecke, Fabrikant        | „Weissen Röhl“ | Carl Dayer.        |
| Ottlie, seine Tochter              | „Weissen Röhl“ | Alwine Müller.     |
| Charlotte, seine Schwester         | „Weissen Röhl“ | Margarete Fir.     |
| Walter Hingelmann, Privatgelehrter | „Weissen Röhl“ | Wilib. Wasserbaum. |
| Stärchen, seine Tochter            | „Weissen Röhl“ | Marie Genter.      |
| Dr. Otto Siebler, Rechtsanwalt     | „Weissen Röhl“ | Hugo Föder.        |
| Arthur Sühlsheimer                 | „Weissen Röhl“ | Karl Köstlin.      |
| Loth, Bettler                      | „Weissen Röhl“ | Josef Mar.         |
| Karl, seine Nichte                 | „Weissen Röhl“ | Frieda Weyer.      |
| Herrschel Bernbach                 | „Weissen Röhl“ | Paul Gemmette.     |
| Emmy, seine Frau                   | „Weissen Röhl“ | Hedwig Holm.       |
| Käthe Schmidt                      | „Weissen Röhl“ | Margarete Bauer.   |
| Melanie Schmidt                    | „Weissen Röhl“ | Johanna Kiehe.     |
| Fortrat Kracher                    | „Weissen Röhl“ | Dolf Hallégo.      |
| Ein Hochtourist                    | „Weissen Röhl“ | Felix Baumbach.    |
| Ein Reibender                      | „Weissen Röhl“ | Wihelm Kempf.      |
| Kathi, Briefbotin                  | „Weissen Röhl“ | Christ. Friedlein. |
| Franz, Kellner                     | „Weissen Röhl“ | Herrn. Wendt.      |
| Ein Piccolo                        | „Weissen Röhl“ | Anna Frohmann.     |
| Mina, Stubenmädchen                | „Weissen Röhl“ | Marie Hofmann.     |
| Mali, Köchin                       | „Weissen Röhl“ | Sophie Golde.      |
| Martin, Hausknecht                 | „Weissen Röhl“ | Heinrich Blum.     |
| Josef, Hausknecht                  | „Weissen Röhl“ | Hugo Bauer.        |
| Der Portier im „Röhl“              | „Weissen Röhl“ | Wihelm Wurm.       |
| Der Portier im „Röhl“              | „Weissen Röhl“ | Josef Kander.      |
| Der Portier im „Grünen Baum“       | „Weissen Röhl“ | Paul Döring.       |
| Der Portier im „Rudolphshöhe“      | „Weissen Röhl“ | August Schmidt.    |
| Ein Dampfkapitän                   | „Weissen Röhl“ | Ludwig Schneider.  |
| Ein Bootsmann                      | „Weissen Röhl“ | Joseph Derichs.    |
| Sepp, Gebirgsführer                | „Weissen Röhl“ | Max Schneider.     |
| Bäuerin                            | „Weissen Röhl“ | Marte Ludwig.      |
| Bauernjunge                        | „Weissen Röhl“ | V. Gröbinger.      |

Sommergäste. Reisende. Dorfbewohner. Gebirgsführer u.

Ort der Handlung: Das Salzammergut.

Große Pause nach dem 2. Akte.

Anfang: 1/8 Uhr. Ende: nach 1/10 Uhr.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. 6 M. 5.—  
Sperrsitz I. Abt. 4.— ufw.

# Evang. Bund und Gustav-Adolf-Verein.

Am Sonntag, den 5. Februar, abends 8 1/2 Uhr, findet im „Friedrichshof“ (Karl-Friedrichstraße) ein

## Familienabend

statt, zu dem wir unsere Mitglieder und Freunde herzlichst einladen.

**Vortrag** von Herrn Dekan Kaupp in Mündingen: „Gibt es zwischen der evangelischen und der katholischen Kirche eine gemeinsame Weltanschauung?“

Musikalische Darbietungen.

Für den Evang. Bund: Schilling, Stadtpfarrer. Für den Gustav-Adolf-Verein: Fischer, Hofprediger.

## Arbeiter-Diskussionsklub.

**I. Sonntag, den 5. Februar, vormittags 9 Uhr:**  
**Führung** durch die Ausstellung „Das badische Land im Bild“ im Groß. Kupferstichkabinett.  
Führer: Herr Galerie-Inspektor Dr. Köhler. — Teilnahme kostenlos.

**II. Dienstag, den 7. Februar, abends 7 1/2 Uhr, im großen Eintrachtsaal:**

## Schubert-Abend,

veranstaltet von Lehrern und Schülern des Groß. Konservatoriums unter Leitung von Herrn Hofrat Professor Ordenstein.

**Eintrittskarten zu 50 Pfg.** in der Hofmusikalienhandlung Doert, in der Musikalienhandlung Müller, in der Kunsthandlung Dafen; zu 20 Pfg. (nur für Arbeiter und ihnen sozial Gleichgestellte) in der Volksfreundbuchhandlung, Luffenstraße 41, bei Buchbinder Liebegut, Bittel 24.

Der Vorstand.

## Dankagung.

Durch letztwillige Verfügung der Generaloffizierin a. D. Karl Martini Ehefrau, Luise, geb. Hafner hier wurde das Waisenhaus mit einem Vermächtnis von 200 M. — Zweihundert Mark — beehrt. Zum ehrenwerten Andenken an die hochberühmte Stifterin geben wir dies mit dem Ausdruck des wärmsten Dankes hiermit bekannt.

Karlsruhe, den 1. Februar 1911.

Der Verwaltungsrat des Waisenhauses.

Dr. Bins, Weiser.

## Zuttermietung.

Die Lieferung von ca. 150 Zentner

Runkelrüben und 50 Zentner Gelberüben (Möhren) soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind vorzulegen und mit der Aufschrift „Zuttermietung“ versehen unter Anschlag von

Mietern bis 9. Februar, vormittags 9 Uhr, an den

unserm Büro, Ettlingerstraße 6, zur Einsicht auf, wofolbst auch Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, 31. Januar 1911.

Städt. Gartenabteilung.

## Holzschmittwaren- und Rundhölzer-Verdingung.

Wir haben nach Verordnung Sr. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 öffentlich zu verdingen die Lieferung von:

66 700 qm Holzschmittwaren und 3100 Stück Rundhölzer aus Nordhölzern.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift: „Verdingung 20. Februar 1911“ versehen, spätestens bis zum Zeitpunkt der Eröffnung, welche am

Montag, den 20. Februar 1911, nachmittags 3 Uhr,

stattfindet, bei uns einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen und der Angebotsbogen werden auf portofreie Anfrage von uns abgegeben.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Karlsruhe, den 31. Januar 1911.

Sr. Verwaltung der Eisenbahn-Magazine.

## Pflasterstein-Lieferung.

Groß. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe verdingt die Lieferung von 150 Tonnen Metaphosphatpflastersteinen und 430 qm Sandsteinpflastersteine nach den verschiedenen Stationen, beziehungsweise Orten ihres Bezirks im Weg des schriftlichen Wettbewerbs.

Preisangebote sind im ersten Fall per 10 Tonnen, im letzteren per qm, verschlossen, mit der passenden Aufschrift versehen, bis längstens Montag, den 20. Februar, vormittags 9 Uhr, auf dem Geschäftszimmer der Inspektion einzureichen, wofolbst auch die Bedingungen eingehend werden können.

**Pflasterarbeiten.**

Groß. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe verdingt die im laufenden Jahr an den Landstraßen, Kreisstraßen u. Kreiswegen nötigen Pflasterarbeiten, umfassend ca. 5000 qm im Weg des schriftlichen Wettbewerbs.

Preisangebote sind unter Benützung des auf dem Geschäftszimmer der Inspektion erhältlichen Bordrucks verschlossen mit der Aufschrift „Angebot auf Pflasterarbeit“ versehen bis längstens Montag, den 20. Februar, vormittags 10 Uhr, auf diesem einzureichen, wofolbst die Bedingungen und das Arbeitsverzeichnis einzusehen sind.

27 III., 5 IV., ferner: 1 Hofstraße I., 2 Hainbüchel III. und IV., 1 Birte IV. Klasse;

am gleichen Tage, Zusammenkunft vormittags 11 Uhr, in Distrikt II, Abteilung 11, Leinwandstraße:

5 Eichen III., 10 Eichen IV., 20 Eichen V., 2 Buchen II., 6 Buchen III., 1 Buche IV., 3 Fichtenstämme IV., 2 V. Klasse und 1 Leichenstamm IV. Klasse;

nachmittags, Zusammenkunft 1/2 3 Uhr beim Pavillon, in Distrikt I, Abt. 2, Rehr:

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

51 Eichen I.—V. Klasse, 5 Buchenstämme II.—IV. Klasse, 2 Buchen I.—IV., 9 Leichenstämme I.—III. Klasse; ferner: 1 Birte IV., 1 Erle IV., 4 Ahorn IV., 2 Eichen IV. und V., 3 Kirschbäume III. und IV., 17 Forstenabschnitte I.—III., 2 Fichtenabschnitte II. und III. Klasse.

Vereiner des Holzes ist in Distrikt I Waldhüter Pfeil, Distrikt II Hermann Frank und in Distrikt IV Waldhüter Eisele. Auszüge erhältlich durch obengenannte Waldhüter.

## Sofienstraße 25 (Ede Hirschstraße)

schöne 7 Zimmerwohnung im 3. Stock mit Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Mauergärten, 2 Kellern per 1. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst oder Sofienstraße 146 im Bureau. — Telephon 557.

## Kaiserstraße 175

ist im 5. Stock eine schöne 6 Zimmer-Wohnung mit Speisekammer, Badezimmer und sämtlichem Zubehör per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres bei **Ettlinger & Wormser**, Herrenstraße.

## Zu vermieten

per sofort oder später:  
**Kriegstraße 6**, 4. Stock: 6 Zimmer und Zubehör, 800 M.  
**Schützenstraße 2**, Hinterhaus: Werkstätt und 3 Zimmer und Küche, 400 M.  
Näheres nachmittags bei

**A. Prinz**, Bierbrauerei, Kaiser-Allee 15.

**Stefanienstraße 7**  
ist im 3. Stock auf 1. April eine sehr elegante, geräumige

**Herrschaftswohnung** bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Speisekammer, großer Veranda, Küche, Speisekammer, Bad, Manfarge u. Zubehör, evtl. Gartenanteil, zu vermieten. Näheres bei **Kaiserstr. 186**, 3. St., od. bei **Kornland, Kaiserstr. 56**. Anzusehen von 11 bis 1 und 3 bis 6 Uhr.

**Essingstraße 9** ist eine schöne 6 Zimmerwohnung m. Erker, o. Bis-a-vis, Bad, u. allem Zub. auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

**5 Zimmerwohnung**, Lenzstraße 3, mit Bad, großer Veranda und allem sonstigen Zubehör per 1. April od. 1. Mai d. z. zu vermieten. Näheres im Baubureau, Akademiestraße 28.

**Kaiserstraße 135**, 3. Stock, ist eine Wohnung von 5 oder 7 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden oder Amalienstr. 26 im Kohlenfontor.

**Bahnhofstraße 12**, 2. Stock, ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Keller, 1—2 Mauergärten, p. 1. April anständig. Familie zu vermieten. Näheres daselbst oder Schützenstraße 52, 1. Stock.

**Karlstraße 92**, parterre, Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, bezugsfertig. Näheres Karlstr. 90 im Hinterhaus. 9474.

### Gerwigstraße 10

Auf 1. April zu vermieten eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern und Küche. Zu erfragen daselbst im Stadtlins.

### Rheinstraße 49

Auf sofort oder später eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern und Küche billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Karlstraße 33, Hinh., part., ist eine kleine 2 Zimmerwohnung mit Küche, Keller u. Mansarde an ruh. Stelle auf 1. März zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Gottesackerstraße 19 ist i. 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. per sofort zu vermieten. Näheres Brauerei Kammerer, Kriegstraße 113.

Tullastraße 80, 3. St., ist eine schöne 2 Zimmer-Wohnung per 1. April zu vermieten.

Zu vermieten 2, 3 und 4 Zimmerwohnungen in guter Lage. Näheres Edelsheimstraße 7, 3. Stock.

Zulienstraße 2 b ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Treppenhof auf 1. März oder 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, partier.

Augartenstraße 58, Vorderhaus, 2. Stock, 3 Zimmer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 58, 2. Stock, und Bahringstraße 92, Bureau.

Zu vermieten Bachstraße 73 auf sofort oder später 2 und 3 Zimmerwohnungen sowie Werkstätte mit groß. Schopf. Zu erfragen Bachstraße 42 bei Gutmann.

1 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Glasoberschub auf Eisenwiese 17 auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock links oder Sosenstraße 56, 3. Stock.

Blumenstraße 4 ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Dittorfstraße 20, Seitenbau, ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche (Gas) und Keller auf 1. März zu vermieten. Zu erfr. im Laden.

### Läden und Lokale

Läden Leopoldstraße 33 ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 122, 3. Stock, Eingang Waldstraße.

Läden zu vermieten. Ruppurrerstraße 4 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstr. 6, 2. Stock.

Zu der Hauptverkehrsstraße am Ludwigplatz ist ein großer Laden mit 6 Schaufenstern ganz oder teilweise per Frühjahr 1911 zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 4. Stock. 4677-

Läden, kleiner mit Wohnung, in welchem schon lange Jahre ein Friseur-Geschäft betrieben wurde, ist sofort zu vermieten. Näheres Adlerstraße 40, 2. Stock.

Läden. Kaiserstraße 122 ist ein kleiner Laden auf April oder Juli d. J. zu vermieten. Näheres bei Wals im 3. Stock, Eingang Waldstraße.

Gecladen mit schöner 3 Zimmerwohnung, Loggiaeinrichtung, am besten für Militärsfamilien geeignet, ist im Hause Gottesackerstraße 22 per 1. April zu vermieten. Näheres Büro Georg-Friedrichstr. 28 oder Melanchthonstraße 3 partier.

Spezerei-Läden zu vermieten. Schöner Laden mit zwei geräumigen Zimmern, Küche, Keller, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Boeschstraße 26, 1. St., Heinrich Neff, Bäckermeister.

Zu vermieten. Lachnerstraße 26 kleiner Laden mit Wohnung per 1. April billig zu verm. Näh. das. 2. Stock links oder Weißentstraße 31a, 4. Stock rechts.

## Laden in bester Lage

Herrenstraße 9, für jedes Geschäft, auch zu Bureau geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei 26233- J. Ettlinger & Wormser.

## Laden

in guter Geschäftslage (Kaiserstraße 145, Eingang Lammstraße) mit Zentralheizung, 120 qm groß, ist auf 1. April 1911 zu vermieten.

Angebote wollen alsbald unter Angabe des Mietpreises und der Mietdauer beim städt. Hochbauamt, Rathaus Zimmer Nr. 108, eingereicht werden, wofür auch nähere Auskunft erteilt wird.

## Im Zentrum der Stadt

in guter Geschäftslage sind 1. Lagerhalle mit anstehendem Kontor, (2 Räume), 2. Große Keller mit oder ohne Keller, gemöblt, trocken, circa 280 qm groß (auch in 2 Abteilungen zu vermieten), 3. Laden oder Kontor mit anstehendem Privatkontor, 4. Stallung mit reichlichem Zubehör preiswert zu vermieten im ganzen oder geteilt. Elektrisches Licht, Aufzug, Kranen, großer Hof vorhanden. Best. Anfragen unter Nr. 1492 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Kleiner Laden,

für jedes kleine Geschäft geeignet, ist auf 1. März zu vermieten. Näh. Kaiserstraße 41.

## Büroräume

in bester Lage der Kaiserstraße, zwei gr. Zimmer, 1 Treppe hoch, sind zu vermieten. Näh. bei Tandauer, Kaiserstraße 183.

## Bureau zu vermieten.

Kriegstraße 18, beim Hauptbahnhof, sind im 2. Stock 3 Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst in der Konditorei u. Café Freund.

## Karlsruhe.

Zu vermieten oder zu verkaufen. Auf 1. April haben schöne, neu hergestellte, gutgehende Bäckerei, Augartenstraße 79, anderweitig zu vermieten eventuell zu verkaufen. Diefelbe besteht aus 4stüdigem Wohnhaus mit Einfahrt, Hof, Garten, 2stüdigem Bäckereihinterhaus, 3 Zimmern und Bad, sowie anstehendem Mehlagergebäude. Billiger Mietpreis und Bedingungen. Anfragen an W. Lotthammer, Pforzheim oder Karl Möhner, Gondelsheim.

## Schmiedewerkstätte

Anfolge Geschäftsaufgabe wegen hohen Alters ist eine große, in langjähr. bestem Betrieb befindliche Schmiedewerkstätte in der Sternbergstraße 8 per 1. April 1911 zu vermieten. Ein dazu gehöriger Bauplatz könnte käuflich erworben, ebenso das vorhandene Handwerkszeug mitabgenommen werden. Zu erfragen Werderstraße 9 im Bureau. 8859-

## Werkstätte,

mit Gas und Wasser versehen, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Körnerstraße 13, 3. St. lts.

## Werkstätte,

hell, abget. für Bureau oder Magazin, per 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 225.

Durlacherstraße 8 sind 2 schöne, helle Werkstätten, auf die Straße gehend, zul. oder einzeln, auch als Lagerraum geeignet, zu vermieten per sofort oder später. Näheres Kaiserstraße 11 im Laden.

Winterstraße 17 ist ein helles Magazin, ca. 50 qm groß, heizbar, auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst Vorderhaus, part.

## Zimmer,

einfach möbliertes, billig zu vermieten: Augartenstraße 81, Hinterhaus, 2. St.

## Zu vermieten

auf 1. April 2 unmöbl. Parterrezimmer: Karlstraße 47 (Karlstor). Westendstraße, nahe dem Mühlburger Tor, ist ein schön möbliertes Zimmer mit Pension an Herrn oder Dame sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Ganze und halbe Pension

für studierende Damen und Kinder. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Miet-Gesuche

Wohnungen Wohnung gesucht. Ich suche per 1. April eine hübsche 6-7 Zimmerwohnung, im Zentrum der Stadt gelegen, zweiter oder dritter Stock. Offerten unter Nr. 1507 an das Kontor des Tagblattes erb.

Herrschafliche 4-5 Zimmerwohnung, mögl. mit Zentralheizung u. elektr. Licht, in westl. od. südwestl. Gegend zum 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1533 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs- und Werkstätte-Gesuch. Auf 1. März d. J. wird eine helle Werkstätte, ca. 60-70 qm groß, mit Holzschuppen nebst einer Wohnung von 3 bis 4 Zimmern von einem soliden Mieter gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 1570 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Läden und Lokale

M. Ladenlokal in verkehrsreicher Lage der Kaiserstraße gesucht. Ein schon bestehendes Zigarrengeschäft wird mit übernommen. Offerten unter Nr. 1484 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hoopparterre schöne, helle Räume, für Bureau sich eignend, sof. od. auf 1. April zu vermieten. Off. unt. Nr. 1574 an das Kontor des Tagbl. erb.

Eine Einfahrt gesucht, in guter Lage, wo Fremdenverkehr ist, für Postkutschen-Zentrale. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 1539 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer Schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Hirschstraße 35a, 3 Treppen rechts.

2 bis 3 elegant möblierte Zimmer mit Schreibtisch und Bücherschrank, ohne Bis-a-vis, mit schönem Erker (Gasbeleuchtung) sind zusammen oder geteilt sofort zu vermieten: Gartenstraße 57, 2. Stock rechts, Ecke Jollystraße.

Gut möbliertes Zimmer bei kl. guter Familie, in ruhigen Hause, an besseren Herrn sofort zu vermieten. Waldstraße 10, 2. Stock.

Geräumige, zweistöckige Werkstätte für ruhigen Betrieb sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 31.

Feines, gemütl. eingericht. Zimmer ist mit Frühstück, ganzer oder teilw. Pension, per sofort abzugeben: Eschenstraße 5 111.

Gut einger. Wohn- und Schlafzimmer, auch geteilt, an einen Herrn bei ruhiger Familie sofort zu vermieten. Näheres Adlerstr. 40, 2. St.

Wohn- und Schlafzimmer, hübsch möbliert, an besseren Herrn oder Dame sofort oder auf 15. Februar zu vermieten. Eventuell mit halber Pension. Bismarckstraße. Offerten unter Nr. 1554 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Großes Mansardenzimmer mit geraden Wänden ist an einzelstehende Frau oder älteres Fräulein zu vermieten. Stefanienstraße 34.

Wohn- und Schlafzimmer aut möbliert, eventl. auch einzeln, sofort oder später zu vermieten. Näh. Adlerstraße 40, 2. Stock.

Zimmer, möbliert, zu vermieten. 8477- Schillerstraße 23, 2. Stock links.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Douglasstraße 28, 2. Stock.

Gutes, möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension, preiswert zu vermieten. Eingang Seminarstraße 6, part.

Waldhornstraße 2, 1. Stock, beim Schloßplatz, sind ein großes u. ein kleines möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Zu cedieren gute 2. Hypothek bei pünktlichster Zinszahlung im Betrage von 8000 bis 12000 M. Angebote unt. Nr. 1577 an das Kontor des Tagbl. erb.

Gesucht werden auf den 1. März auf ein neues Haus 2000 Mark auf gute 2. Hypothek. Auf Wunsch kann noch Bürgschaft gestellt werden. Offerten unter Nr. 1529 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Offene Stellen

Weiblich Gebildete Dame, in allen Kontorarbeiten, spez. Buchhaltung, Korrespondenz, Stenographie, Maschinenschreiben durchaus perfekt, findet auf dem kaufm. Bureau einer hiesigen Fabrik Stellung per 1. April. Offerten unter Nr. 1564 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Modes. Gefucht eine Arbeiterin. Offerten unter Nr. 1524 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Modes. Tüchtige zweite Garniererin für feines Spezialputzgeschäft gesucht. Offert. unter Nr. 1488 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht auf 1. März ein junges, christliches Mädchen, das sämtliche Hausarbeit verrichten kann: Hirschstraße 31 11.

Ein durchaus gesittetes evangel. besseres Mädchen, kräftig, gewandt, pünktl. u. rechl., mit gut. Zeugnis, wird für Küche u. Hausarbeit für dauernde Stellg. nebst ein Zimmermädchen gesucht: Hirschstr. 2, 2. St.

Junges Mädchen, das zu Hause schlafen kann, zur Mithilfe im Haushalte gesucht. Hirschstraße 3, 1. Stock.

Gesucht per sofort oder später besseres Mädchen für Herrschaftshaus in Ettlingen. Zu erfragen im Kontor des Tagbl. Gewandtes, im Kochen und in der Hausarbeit erfahrenes Mädchen = zum Eintritt sofort oder auf 15. Februar gesucht. Frau Dr. Zierau, Adlerstraße 26, 3. Stock.

Wegen Erkrankung sofort zur Mithilfe evtl. dauernd Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Frau Dr. Friedmann, Wendstr. 7, 3. St.

Ein Mädchen für sofort oder später gesucht, das selbständig kochen kann. Frau Kottler, 3. „Gambriusshalle“, Gaggenau.

Monatsfrau. Eine pünktliche, unabhängige Frau wird für sofort zu einzelner Dame gesucht oder auch ein Mädchen für den ganzen Tag. Zu erfragen Kaiser-Allee 25 a, partier.

Monatsfrau für 2-3 Stunden morgens und mittags sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch. Zum sofortigen Eintritt wird ein zuverlässiges Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Geschäfte sauber und pünktlich beorgt. Zu erfragen Bismarckstraße 3 im 1. Stock.

Haushälterin gefucht Alters von Herrn mit zwei Kindern (5 und 6 Jahre) gesucht. Gene Offerten mit Angabe des Alters, der Gehaltsansprüche, der bisherigen Tätigkeit u. unter Nr. 1572 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht auf sofort ein beisehendes, fleßlig. Mädchen. Kaiser-Allee 4, 3. Stock.

Tüchtige Köchin auf 1. März 1911 gesucht. Stadt. Krankenhaus.

Mädchen zur Mithilfe im Haushalt, das auch fernverreisen kann, sofort gesucht. Kapellenstraße 64, 1. Stock.

F. Buffetfräulein, Weißschin, Kellnerin sofort gesucht. Frau Marie Fuhr, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Kreuzstraße 20 11. Tel. 1094.

## Stellen finden:

einfache Kellnerinnen, Buffetfräulein, Weißschinnen, Mädchen für Hausarbeit und zum Servieren, Haus- und Küchenmädchen sowie ein tüchtiger Haus- und Zapfburche.

Stellen suchen: tüchtige Buffetfräulein, Kellnerinnen sowie junger Koch. Frau Anna Höfler, Bahringstraße 8 11, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin.

Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird per 15. Februar bei hohem Lohn gesucht: Ritterstr. 5, 2 Tr.

M. Suche sofort Buffetfräulein, Weißschin, Küchenmädchen: Karoline Martin, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Bürgerstraße 9.

F. Aushilfskellnerin für Sonntags und unter der Woche sofort gesucht. Frau Marie Fuhr, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin.

Männlich Mineralwasser-Fabrik sucht soliden, fleißigen, zuverlässigen Arbeiter, der vertraut ist mit den neuesten Apparaten und firm in Herstellung der Getränke. Nur solche Bewerber wollen sich melden, die nachweislich längere Zeit in obiger Branche tätig waren und Zeugnisse hierfür besitzen. Dauernde Stelle. Eintritt 1. März. Offerten unter Nr. 1532 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Generverficherung. Große Gesellschaft - mit Nebenbranchen - sucht leistungsfähige Vertreter gegen höchste Provisionsbezüge. Bei zufriedentstellend. Leistungen event. Fixum. Offerten unter Nr. 1570 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Modellschreiner, Lehmformmacher, Gürtler und ältere Revolverdreher sofort von großer Fabrik Badens gesucht. Offerten unter Nr. 1557 (Ca. 865 F. M.) an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen älteren, reddegewandten Herrn zum Besuch von Privaten, welcher sich auch als Kontrolleur „Cumina“, Karl-Wilhelmstr. 66.

Jüngerer Kaufmann, gewandter Rechner, für ein größeres kaufm. Bureau für sofort oder später gesucht. Solche, die im Bankgeschäft gelernt haben, werden bevorzugt. Offerten mit Zeugnisabschriften, Referenzen und Angabe der Gehaltsansprüche sind unter Nr. 1502 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zuverlässiger Mann wird für leichte Arbeit für ca. 2 Tage pro Woche per sofort gesucht. Näheres Kurvenstraße 23, Büro.

Für eine hiesige Fabrikantinn mit der Berechtigung zum öffentlichen Bierauschank werden per sofort tüchtige Wirtsleute gesucht. Die Kantine kann gegen Rechnung oder pachtweise übernommen werden. Offerten unter Nr. 1558 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf dem kaufm. Büro einer groß. hiesigen Fabrik ist auf Offern eine Lehrstelle zu besetzen. Bewerber wollen selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1565 im Kontor des Tagblattes einreichen.

Bäckereien, Pensionen, Wirtshäuser und Privat für 1. Märzzeit ohne Nachnahme als dauernde Mitarbeiter gesucht. Offerten unter Nr. 1464 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wilkfuttscher, ein tüchtiger, ehrlicher, kann sofort eintreten: Ruppurrerstraße 102.

**Tüchtige Hobler, Fräser, Horizontal-Bohrer sowie Revolver-Dreher,**  
welche selbständig arbeiten können, bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung gesucht von  
**Gebrüder Böhlinger, Werkzeugmaschinenfabrik Göppingen, Württemberg.**

**Tüchtiger Polsterer**  
für bessere Arbeiten, in der Anfertigung von Ledermöbeln bewandert, per sofort gesucht.  
**Hofmöbelfabrik A. Dietler, Freiburg i. B.**

**Sichere Existenz**  
bietet sich strebsamen Herrn bei einem schätzungsweisen jährlichen Verdienst von 12000 Mk. Branchenkenntnisse sind keine nötig. Erforderliches Startkapital 1000 Mk. Gest. Offerten an Deutsche Industrie-Gesellschaft m. b. H., Leiden bei Dresden.

Auf 1. März wird ein tücht., kräft. jung. Zimmermädchen gesucht, welches schon in Stellung war. Frau E. Oberländer, Beiertheimer Allee 24.

**Stellen-Gesuche**  
**Weiblich**  
Fräulein, sucht Anfangsstelle als Verkäuferin. Dasselbe ist auch im Sticken und Nähen bewandert. Offerten unter Nr. 1578 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junges fleißiges Mädchen (Waise) sucht per sofort od. 15. Februar Stellung als Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Werderstraße 15, 3. Stock links.

Tücht. Mädchen, selbständig im Kochen u. Haushalt, sucht wegen Verletz. sein. Herrschaft bis 1. März Stellung. Offert. unt. Nr. 1567 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

H. Herrschaftsfräulein, Alleinmädchen, K. Kinderfräulein, Stütze, Haushälterin suchen Stellung. Emilie Hennhöfer, gewerbmäßige Stellenvermittlerin, Kreuzstraße 20, 3. St.

Näherin sucht Heimarbeit für ein Geschäft. Offerten unt. Nr. 1556 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anfertigung von Strahlen- und Gesellschaftskleidern, Jacken-Kostümen zu mäßigen Preisen: Karlstraße 75, 3. Stock.

Im Anfertigen von Kostümen, Kinderkleidern, Anzügen in u. außer dem Hause, empfiehlt sich Pauline Kober, Sofienstraße 77, 4 Treppen.

Damenschneiderin, durchaus perfekte, empfiehlt sich im Anfertigen feiner sowie einfacher Damengarderobe. — Für feinen Schnitt und tadellosen Sitz wird garantiert.  
Gartenstraße 8a, 4. Stock.

**Beschäftigung**  
wird gesucht im Anbessern von Kleidern und Wäsche in besserer Häusern durch Elisabethen-Gaus, Sofienstraße 19.

**Männlich**  
Kaufmann mit langjähriger Praxis, bilanzsicher, selbständig und gewissenhaft, übernimmt das Anlegen und Nachtragen von Büchern u. Offerten unter Nr. 1533 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein älterer erfahrener Herr (Kaufm.) sucht Vertrauensstellung bei bescheid. Anspr. Ref. z. Diensten. Anfr. unt. Nr. 1559 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kaufmann**  
mit langjähriger Praxis, bilanzsicher, selbständig und gewissenhaft, übernimmt das Anlegen und Nachtragen von Büchern u. Offerten unter Nr. 1533 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein älterer erfahrener Herr (Kaufm.) sucht Vertrauensstellung bei bescheid. Anspr. Ref. z. Diensten. Anfr. unt. Nr. 1559 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sucht sofort Stellung als Hilfsmonteur oder Volontär im elektrischen Gebiete. Offerten unter Nr. 1575 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein älterer erfahrener Herr (Kaufm.) sucht Vertrauensstellung bei bescheid. Anspr. Ref. z. Diensten. Anfr. unt. Nr. 1559 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kornsand's** Liegenschafts- Hypotheken- Vermietungs- Büro Karlsruhe i. B. Kaiserstrasse 56 569 Telephon 569

Beim neuen Bahnhofe ca. 500 qm gut gelegenes Bauferrain aus freier Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1573 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bauplätze,** Beststadt, zur Bebauung mit Einfamilien- oder Etagenhäusern geeignet, einzige noch freie, direkt am Richard Wagnerplatz geleg. Plätze, sind unter äußerst günstigen Bedingungen preiswert zu veräußern. Nähere Auskunft erteilt der Eigentümer. Offerten unter Nr. 1251 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Messgerät zu verkaufen oder auf 1. April zu vermieten.** Ein gut rennendes Messer mit Messer, schön eingetücht, in guter, schöner Lage, ist an einen tüchtigen Messer unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Vorstr. 1, 3. Stock.

**Hofleg. Mahagoni-Salon** neu, besonders schöne Ausf. 360 Mk. schöne pol. Bettstelle m. Rost 30 Mk. einfache, pol. Bettstelle m. Rost 10 Mk. schöne eiserne Bettstelle 6 Mk. schöner eleg. Fradanzug, mit Seide gefüttert, mittl. Figur 30 Mk. Str. H.-Hosen, alle Gr. v. 2.50 Mk. an 1 schöne, hellgefärbt. Küchen-einrichtung 90 Mk. 1 Petroleum-Stehlampe 2 Mk. 1 Damen-Jackett 2.50 Mk. 1 schöner Leberzieher, Gr. 48, 16 Mk. 1 großer Glaschrank 48 Mk. Stühle, gut erh., von 1.50 Mk. an 1 schönes großes Bild 2 Mk. Babeeinrichtung, Zintwanne, Kohlenfen, 1 mittelgr. Herd m. Kupfer-schiff wegen Wegzugs ganz billig zu verkaufen: Leisingstr. 33, im Hof.

**Massiver Schreibtisch (eichen),** Doppelbuch, 1866 und 1870/71, 1/2 Duß. Hb. Bestemesser bill. zu verkauf. Näh. im Kont. des Tagbl.

**Kücheneinrichtung** und einzelne Schränke zu verkaufen: Philippstraße 19, 1. Stock.

**Eine Ladeneinrichtung** für Spezereigeschäft ist zu verkaufen: Sofienstraße 182, Laden.

**2 vollstän. Betten mit Bettstell.,** 1 Balchtisch, 1 Nachttisch (beides mit Marmorplatten), 1 Handtuchständer, 1 Thür, Kleiderständer, 1 oval. Tisch, Rauchschiff u. versch. umzugsfähig. bill. zu verkaufen: Hebelstr. 3, 2. St.

**Eine Abbruchwand (Holz und Glas),** 4,30 x 1,95, mit breiter Schiebekante, weiß gefächert, fertig zum Aufstellen, für 20 Mk. zu verkaufen. Anzusehen von 10 bis 12 Uhr: Nießstr. 4, 1.

**Cello,** altes Instrument, sehr gut im Ton, ist billig zu verkaufen: Jähringerstraße 66, 2. Stock.

**Gelegenheitskauf. Neue Schlafzimmereinrichtung,** hell Eiche: 2 Bettstellen, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Balchtisch, hohe Marmorplatte, 1 Toilettepiegel, 1 dreiwüriger Spiegelchrank, 150 cm breit, 1/2 für Weiszeug, 1/2 für Kleider, 1 Handtuchständer für den billigen Preis von 370 Mk. Für das Zimmer gebe ich extra Garantie für solide Arbeit. Näheres Waldstr. 22, Laden.

**Gaslampen, Gasbrenner** und Lampenteile, große Auswahl billigste Preise: Adlerstr. 44.

**Gartengeländer** von Schmiedeseisen, ca. 14 Meter, mit Steinsockel, Türe u. 7 Steinposten, ist billig zu verkaufen: Hirschg. 4, 3. Stock, von 1 bis 3 Uhr. 10376.

**Zu verkaufen.** Eine Bettlade mit Rost, nebst groß. u. klein. Küchenschiff bill. zu verkaufen. Zu erfragen nachmittags bei Frau Reiff, Scheffelstraße 45, 5. St.

**Wagen-Verkauf.** Ein neuer Wägelwagen (Britischen-wägelchen) wenig gefahren, auch für Sodawassergerätschaft geeignet, billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zu verkaufen:** 1 goldene Herren-Remonteuruhr mit Sprungdeckel, 14karät., 1 goldene Damenuhr, 1 Brillantring. Kaiserstraße 105, 4. Stock.

**Zu verkaufen:** 1 Deckel mit zwei Klaffen, 1 Edelmarkperle, gegerbt, sehr schön. Kaiserstraße 105, 4. Stock.

**Billig abzugeben: Schlafzimmer, Wohnzimmer und Küchen.** Für Brautleute günstige Gelegenheit. Kaiserstrasse 81 83.

**Sehr billig zu verkaufen:** schön pol. franzö. Bettstelle, Rost, Polster u. dreiteilige Wollmatratze, sämst. fast neu, 42 Mk., 1 eintür. Schrank, 1 Küchenschiff, 1 Nachttisch, 2 Stühle zus. 15 Mk., ganz neu überzogen. Sofa 22 Mk.: Wolfstr. 13, parterre.

**Neuer Sacco-Anzug,** 70 Mk. gefaltet, für 22 Mk. abzugeben, ein Leberzieher für 15 Mk., ein getragen. Anzug für 15 Mk. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Noch gute Erfindungsmaschine, Kleiden** u. wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Schweiß-Apparat,** transportabel, neueste Konstruktion, la Fabrikat u. gänzlich ungebraucht ist billig zu verkaufen. Leonhardt u. Merkle, Hirschg. 46.

**Größere Auswahl schöner Maskenkostüme** billig zu verkaufen und zu verleihen. Frau Fr. Marfels, Wwe., Leopoldstraße 33, 3. Stock.

**Maskenkostüm,** sehr schönes, billig zu verkaufen: Marienstraße 58, parterre.

**Maskenkostüme:** Sinfarbenbraut, Material, Zigeunerin, 3 östlicher National-Trachten zu vermieten: Waldhornstraße 21 IV links.

**Maskenkostüm,** sehr schönes, beinahe neu, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 44, 1 Treppe hoch.

**Großer, neuer, weißer Masten-**hut (Fantasie) und ein Dreimaster sind billig zu verkaufen: Gartenstraße 2, 3. Stock links.

**Maskenkostüm,** russ. Zigeunerin, für schlanke Figur, sowie ein Herrentkostüm billig zu verkaufen oder zu verleihen: Schützenstraße 44, 1. Stock rechts.

**Ein Komunionkleid,** crème, ganz neu, für Mädchen mittler. Größe passend, billig zu verkaufen: Werderplatz 35, 1. Stock.

**Berg-Heu und Dehnd,** zu Häcksel passend, billig abzugeben: J. Dengler, Wülfberg im Nagoldtal.

**Junger Dackel** 1 Jahr alt, stubenrein, hübscher Begleithund, verleiht, für 15 Mk. zu verkaufen. Zu erfragen Rudolfstraße 1, 2. Stock rechts.

**2 junge Jagdhunde** in gute Hände abzugeben. Offert. unter Nr. 1563 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Alle Besitzer und Liebhaber von Hunden** sollten seit 25 Jahren wissen, daß man einen jeden Raschhund bei mit am billigsten kauft, sich nicht von indirekten Händlern beeinflussen lassen, die unter allen denkbaren Gründen und Berufen Liebhabern sich aufdrängen und bedeutend höheren Preis für wertlose Tiere verlangen, wie ich den feinsten Raschhund liefere. Ebenso warne ich vor den verschiedenen Kupierern, da ich von allen ständig Tiere zum Nachkupieren habe, welche teils ganz ruiniert sind. Viele Referenzen. Die Handlung, Dressur- u. Kupier-Anstalt.

**J. Eberle, Knielingen.**

**Einige Fuhrer** **Pferdedung** sind abzugeben: Lumina, Petroleum-Verteils-Gesellschaft, Karl-Wilhelmstraße 66.

**Theaterplatz,** 1/2, 11. Rang Mitte, 1. Abt., C., zu vergeben: Durlacher Allee 10 II.

**Kaufgesuche** Zu kaufen gesucht: Eine ältere Stauduhr, Repetierwerk, mit Biereschlag auf Glocken. Off. m. Preisang. unt. Nr. 1473 an das Kontor des Tagbl. erb.

**Beiertheim-Karlsruhe.** Bauplatz oder altes Haus in Beiertheim zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis und Größe des Platzes unter Nr. 1568 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Violine** wird von Anfänger zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1569 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Maskenkostüm** (Tirolerin), mittlere Figur, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Näheres Waldhornstraße 3, 3. Stock rechts.

**Eine gebrauchte Hobelbank** wird sofort zu kaufen gesucht. Näh. Kaiserstraße 30 im Laden.

**Alttertümmer** werden fortwährend angekauft: Sasse, Waldstraße 12. 10887-

**!!! Kaufe !!!** abgelegte Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uhren, Gold- u. Silberfaden. Wegen dringenden Gebrauchs zahle höchste Preise. Postkarte genügt. 18004-

**Fridenberg, Althändler,** Marktgrafenstraße 17.

**Ich kaufe** fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Gold, Platin, Silber und Brillanten, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. 12494-

**Gest. Offerten erbitet An- u. Verkauf-Geschäft** **Markgrafenstr. 22.** Telephon 2015.

**Gebisse,** alte, zerbrochene und schlechthühende, werden angekauft: Waldstraße 4, Hinterhaus, 2. Stock.

**Getragene** Herren- und Damenkleider, Schuhe, Möbel u. sonstige Gegenstände kaufe und wegen dringenden Gebrauchs für ein neu eröffnetes Geschäft. Zahle höchste Preise. Postkarte gen. J. Glober, Marktgrafenstraße 3.

**Photographen-Apparat,** Klapp-Camera 9x12, gebraucht, gesucht. Offerten mit Beschreibung und Preisangabe unter Nr. 1571 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Freitreppe,** Holz oder Eisen, ca. 5 m Steigung, wünschenswert mit Leberdung und gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter A. J. 42 Hauptpostlagernd.

**Zu kaufen gesucht.** Altmetalle, Lumpen, Papier, Zeitungen, Flächen, Keller- u. Speicher-raum kauft Karl Kreis jr., Augartenstraße 81.

**Unterricht** **Schönschreib-** Unterricht für Lehrlinge — (für Schülerinnen Separat-Kurse) 8 Mk. pro Monat, Eintritt zu jeder Zeit. Sicherer Erfolg.

**A. Simon,** Kaiserstrasse 110.

**Ber erteilt einem jungen Mann** **Gesangsunterricht?** Offerten unt. Nr. 1555 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Drucksachen** für alle geschäftlichen Zwecke liefert am billigsten die Buchdruckerei J. Moos, Karlsruhe-Zugland. Druck u. Verlag d. „Allg. Anzeiger“. Telephon Nr. 2952. 11205-

**Bei Schnee- Regenwetter** **Leinen-Dauerwäsche** Kaiserstr. 40 (neben Elefanten)

**Lahusens Lebertran.** Wirkt blutbildend, säfterneuernd, Appetit anregend. Hört die Körperkräfte in kurzer Zeit. Besonders blutarm, schwächlichen Personen, rachitischen, skrophulösen, beim Lernen zurückbleibenden Kindern zu empfehlen.

**Preis 2,30 und 4,50 Mark.** Alleiniger Fabrikant: Apotheker Wilhelm Lahusen in Bremen. Da Nachahmungen, achte man auf die Originalpackung mit dem Namen Lahusen und mit nebenstehender Figur. 6665,6

**Frisk zu haben in allen Apotheken** von Karlsruhe u. Umgebung.

**Schaufenster-Auslage** **Glasplatten** mit polierten Ranten sind in allen Größen stets vorrätig bei

**G. Bausbad Söhne** Spezialisten für moderne Laden- und Schaufenster-Einrichtungen. Telephon 1040. Wilhelmstr. 63.

**Haararbeiten** für moderne Frisuren, als: Einlagen verschiedener Art und Größe, Locken-Chignons, Stecklocken, Lockenkränze, Zöpfe und einzelne Teile bei

**H. BIELER** Kaiserstraße 223 Spezial-Geschäft für Damen-Frisieren u. Haararbeiten.

**Nächste Badische Wohltätigkeits-Geld-Lotterie.** Ziehung sicher 4. März. Gesamtgew. bar Geld 44000 Mk. Hauptgewinn 20000 Mk. 27 Gewinne 11000 Mk. 2900 Gewinne 13000 Mk. Lose à 1 Mk. 11 L. 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf. empfiehlt Lott.-Unternehmer J. Stürmer, Strassburg i. E., Langestr. 107.

**Statt jeder besonderen Anzeige.** **Codes-Anzeige.** Schmerzverfüllt machen wir hiermit die betreibende Mitteilung, daß unser geliebtes Kind **Frieda Eifenhaus** im Alter von 13 Jahren nach schwerem Leiden heute nacht unerwartet gestorben ist. Karlsruhe, 3. Februar 1911. Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: **Familie Eifenhaus.** Die Beerdigung findet am Sonntag, nachmittags 1/2 11 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

**Bei Schnee- Regenwetter** **Leinen-Dauerwäsche** Kaiserstr. 40 (neben Elefanten)

**Bei Schnee- Regenwetter** **Leinen-Dauerwäsche** Kaiserstr. 40 (neben Elefanten)